Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 32 (1957)

Heft: 11

Artikel: 50 Jahre Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-102950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

50 Jahre Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal

«Die ‚Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser' kann im laufenden Jahre Rückblick halten auf ein halbes Jahrhundert gemeinnütziger, sozialer Betätigung im Dienste der Bevölkerung und zum Wohle unseres Gemeinwesens.

Zu Beginn dieses Jahrhunderts machte sich in Langenthal, durch die treibenden Kräfte tüchtiger und wagemutiger Mitbürger entfacht, eine rege industrielle und gewerbliche Entwicklung geltend. Die dadurch hervorgerufene Bevölkerungszunahme verursachte begreiflicherweise einen Mangel an Arbeiterwohnungen, so daß sich die Gemeindebehörden ernsthaft mit den notwendigen Maßnahmen zu befassen hatten. Doch aus einem Kreise kameradschaftlich verbundener Männer aller Bevölkerungsschichten, die in ihren üblichen Zusammenkünften aufbauende Angelegenheiten des Dorfes und des Vaterlandes erörterten, bildete sich am 31. Oktober 1906 in raschem Entschluß ein Initiativkomitee zur gründlichen Prüfung, wie die fehlenden Wohnungen zu beschaffen seien.

Nach sofortigen Erhebungen über den sozialen Wohnungsbau (bei den wenigen bestehenden Wohnbaugesellschaften in der Schweiz) hatte sich das Komitee in erster Linie zu entscheiden, ob auf der Grundlage der Genossenschaft oder einer Aktiengesellschaft die Ziele zu verwirklichen seien. Aus steuerpolitischen Gründen hätte die Bildung einer Genossenschaft größere Vorteile geboten, indem solche gemeinnützigen Unternehmungen in verschiedenen Kantonen steuerfrei waren. Den Ausschlag zur Gründung einer Aktiengesellschaft gab die Erwägung, daß sie sich besser eigne für Unternehmer und weil das Kapital gebunden bleibt und nicht durch Austritte zurückgezogen werden kann. In raschem Handeln einigte sich das Komitee zur Schaffung eines Aktienkapitals von 100 000 Franken, einschließlich einer Beteiligung der Gemeinde von 10 000 Franken. Am 17. Januar 1907 erfolgte ein Aufruf zur Aktienzeichnung unter Beilage eines Statutenentwurfes. Bis Ende des Monats war das Aktienkapital vollständig gezeichnet, und schon am 15. Februar 1907 konnte die endgültige Gründung der Aktiengesellschaft stattfinden. Die Einzahlung von 20 Prozent des Aktienkapitals wurde verurkundet, und die Statuten wurden genehmigt. Die 26 Aktionäre rekrutierten sich zum überwiegenden Teil aus Industrie, Handel und Gewerbe. Der Gemeinderat hatte die Erklärung abgegeben, daß er der Gemeindeversammlung vom März des gleichen Jahres die der Gemeinde zugedachte Aktienbeteiligung empfehlen werde und die Genehmigung nicht zu bezweifeln sei. Die Statuten bestimmten ausdrücklich, daß die Aktiengesellschaft nicht auf Erwerbszwecke gerichtet sei, sondern der Gemeinnützigkeit dienen wolle. Die Unentgeltlichkeit für die Funktionen der Verwaltungsratsmitglieder war festgelegt. Der Besitz von je drei Aktien räumte dem Aktionär ein Anrecht auf eine verfügbare Wohnung ein.»

So lesen wir im Jahresbericht 1956 der Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser Langenthal.

Die Gesellschaft hat in den Jahren 1907 bis 1955 total 210 Wohnungen mit einem Anlagewert von 4 258 341 Franken erstellt. Davon wurden 44 Wohnungen im Jahre 1925 verkauft. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Wohnungswesens in Langenthal geleistet, und wir gratulieren ihr zu ihrem Jubiläum herzlich. *Gts.*

BAUMANN

Rolladen
Jalousien
Kipptore
Sonnenstoren
Lamellen-storen

W. Baumann, Horgen, Tel. (051) 92 40 57

ANTHRAX KOHLENHANDELS-AG. ZÜRICH
Heizöl Kohlen
LÖWENSTRASSE 55 TELEPHON 23 91 35